Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

Band: 38 (1951)

Heft: 8: Kirchliche Architektur und Kunst

Vorwort: Kirchliche Architektur und Kunst

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

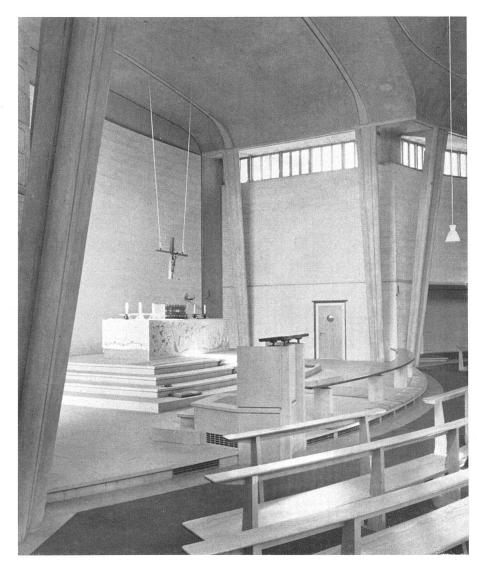
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

WERK



Der Altar steht im Mittelpunkt der modernen katholischen Kirchenbaufragen. Felix-und-Regula-Kirche in Zürich, F. Metzger, Arch. BSA | L'autel constitue le problème essentiel dans la construction d'églises catholiques modernes | The altar is the centre of contemporary catholic church design

Kirchliche Architektur und Kunst

Dieses Heft ist dem katholischen Kirchenbau und der kirchlichen Kunst gewidmet. Vier neueste Kirchen sollen zeigen, wie verschieden die architektonische Lösung innerhalb einer gemeinsamen Grundidee sein kann. Diese bezieht sich auf die in den letzten Jahren in den maßgebenden Kreisen von Klerus und Architekten immer deutlicher hervorgetretene Auffassung von der zentralen liturgischen Bedeutung des Altares als Ort der Opferhandlung im Kreise der Gläubigen. Unsere Beispiele zeigen ferner, in welch hohem Maße die Konstruktion als Mittel und Ausdruck vergeistigter architektonischer Gestaltung an der

Schaffung der gottesdienstgemäßen Atmosphäre beteiligt ist. Bei diesem Gestalten müssen sich Architekt und Ingenieur in enger Zusammenarbeit ergänzen. – Der Kunstteil des Heftes erweitert den Themenkreis auch um protestantische Kirchenkunst. Hier meldet sich das Bestreben, Malerei und Glasmalerei zum Schmucke des Kirchenraumes und zur Übermittlung der religiösen Idee beizuziehen, ohne daß dadurch der reformatorische Gedanke Schaden litte. Dadurch erhalten neben den künstlerischen auch die ikonographischen und typologischen Probleme besondere Bedeutung.